

1677 März 13.

A

ABRECHNUNG DER KANZLEI [DER GRAFSCHAFT] BADEN UEBER DIE AN [STADT
UND AMT] ZUG AUSBEZAHLTEN OESTERR. ERBEINÜNGSGELDER
AH 86/131

"Rechnung der Tagsatzungen für 8bre [=Tagsatzung¹ der eidg. Kriegsrate und hohen Kriegsoffiziere zu Baden und Aarau vom 12. Oktober bis 3. November] 1676 und Febr. und Mertz [=gemeineidg. Tagsatzung² vom 23. Februar in Baden] 1677.

Von dem Oesterr. Erbeinunggelt, so dato Erlegt worden gebürt dem Orth

R 157 ss 25

Hiervon Ziecht sich ab von den 100 Louisthalern so dem Currieren nach Wien uff die reiss geben, dises ohrts antheill

R 12

Jtem für die Cantzlei Baden wegen der Tagsatzungen im 8bri 1676 und dato

R 10 ss 25

Restiert

R 135

Macht Louis Thaler 75 ...

Cantzley Baden"

"Hiervohn geben 1/2 louis, restiert 74 1/2 louis darunder 1 ducaten. Den 19. Martii 1677 dissere 74 1/2 daller empfangen.

[Seckelmeister der Stadt Zug], D[amian] M ü l l e r"

- 1) s. EA VI 1, 1024 (Nr. 659). B e a t J a k o b I. Zurlauben war einer der Kriegsrate von Stadt und Amt Zug.
- 2) s. ebenda 1037 (Nr. 666). Auch hier war Stadt und Amt Zug u.a. durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

Original, mit Glossen, teilweise von Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 85, 196

[v. 1717]

A

NOTIZEN [VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Der H. hadth aus dem Sackh 28 dall[er]
S t i e r l y 30 t^{hll} [=Taler]
Ab dem Löwen [in Zug?] 30 t^{hll}"

AH 85, 197-198 - Blatt 197^v und 198 leer